

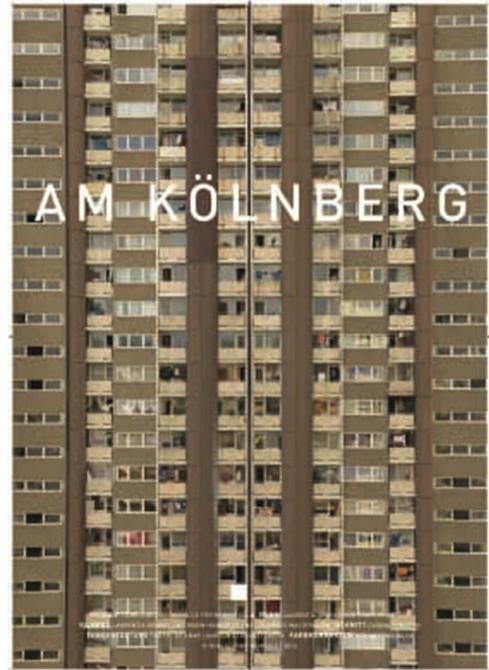
Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Am Kölnberg

Am Rande von Köln liegt die Hochhaussiedlung „Am Kölnberg“. Auch die Bewohner dieser Siedlung leben buchstäblich am Rande der Gesellschaft. Arbeitslosigkeit, Drogen, Alkohol, Prostitution. Probleme, die hier Alltag sind.

Die jungen Filmemacher Laurentia Genske und Robin Humboldt haben mehrere Monate am Kölnberg verbracht und begleiten mit ihrer Kamera vier Protagonisten, die schonungslos offen von ihrem Leben erzählen, aber auch von ihren Träumen, die sie oft schon begraben mussten oder von den Hoffnungen und Wünschen, die sie immer noch für die Zukunft haben. Der Film kommt den Figuren dabei erstaunlich nahe, ohne sie in ihrer Situation bloßzustellen. Man spürt das Vertrauen, das Genske und Humboldt aufgebaut haben und die Offenheit der Beteiligten. Filmisch und erzählerisch ist der Film unaufgeregt, fast beiläufig fangen die exzellent gefilmten Bilder kleine und große Momente des Alltags ein und es treten Wahrheiten ans Licht.

Der Dokumentarfilm AM KÖLNBERG ist eine tiefmenschliche und authentische Milieustudie. Ein beeindruckender Film, der mehr zeigt als eine Siedlung am Rande von Köln. Sondern auch eine Gesellschaftsschicht mitten in Deutschland. Schnörkellos gut und ehrlich.



Dokumentarfilm
Deutschland 2015

Regie: Laurentia Genske,
Robin Humboldt

Länge: 85 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.